

BdV Pressemitteilung 24.09.2015

Politische Forderungen und verbraucherpolitische Ziele

BdV präsentiert die „Versicherungsagenda 2015“

Henstedt-Ulzburg - Pünktlich zum „Verbraucherpolitischen Frühschoppen“ und einer prominent besetzten Podiumsdiskussion am 25. September auf der Wissenschaftstagung präsentiert Vorstandssprecher Axel Kleinlein die „Versicherungsagenda 2015“. Darin bündelt der Bund der Versicherten e. V. (BdV) seine politischen Forderungen und verbraucherpolitischen Ziele.

Der BdV spielt in vielen politischen Entscheidungsprozessen mittlerweile eine wichtige Rolle. „Regelmäßig werden wir um Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben gebeten“, so Kleinlein. Die Agenda legt eine hohe Messlatte an alle Politiker, die sich mit dem politischen Verbraucherschutz auseinandersetzen.

Die Präsentation der Agenda auf der Wissenschaftstagung im Rahmen des „Verbraucherpolitischen Frühschoppen“ ist kein Zufall. Mit ihr sollen politische Vertreter zum intensiven und konstruktiven Diskurs mit Verbraucherschützern und Versicherungswirtschaft aufgefordert werden. Einen ersten Aufschlag macht der BdV mit der Diskussion rund um die Folgen des Lebensversicherungs-Reformgesetzes. Zusammen mit Bundestagsabgeordneten, Branchenvertretern und weiteren Verbraucherschützern diskutiert Kleinlein auch mit Felix Hufeld, Präsident der Aufsichtsbehörde BaFin. Hufeld wird als Keynote Speaker auch erste Akzente für die Diskussion setzen.

Teilnehmer der Diskussion sind Lars Gatschke (Referent der Verbraucherzentrale Bundesverband), Felix Hufeld (Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht), Anja Karliczek (Berichterstatteerin der CDU-Bundestagsfraktion für das Lebensversicherungsreformgesetz), Axel Kleinlein (Vorstandssprecher des BdV), Dr. Gerhard Schick (Finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen), Dr. Peter Schwark (Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft).

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss